

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates Marktbergel
am 09.11.2017**

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaussaal Marktbergel

Teilnehmende Personen:

Kern, Dr. Manfred
Schwarzbach, Jochen
Bogner, Britta
Döll, Gudrun
Grosch, Martin
Merz, Christian ab 19.12 Uhr
Opel, Günter
Roth, Dieter
Strobel, Bertram
Zapf, Erwin
Sturm, Helmut
Dettke, Peter
Bösmüller, Joachim ab 19.28 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Philipp, Frank
Franke, Markus

Als Gäste waren anwesend:

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Siebenerei Ermetzhof; Verabschiedung und Vereidigung von Feldgeschworenen
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2017
3. Rathaus Marktbergel;
Erneuerung der Fenster
4. Breitbandausbau im Markt Marktbergel;
Vorstellung des Leerrohr-Masterplans durch die Corwese GmbH
5. Vorbereitung und Aufstellung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2018;
Allianz Burgbernheim; Jahresanmeldung
6. Umsetzung des Konzepts für ein Kernwegenetz;
Kernweg von der B 470 nach Norden;
Billigung der fortgeschriebenen Planung;
Abwicklung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren;
Bestätigung der Eigenleistung;
Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer und Durchführungsbeschluss
7. Bericht und Informationen des Bürgermeisters

**TOP 1. Siebenerei Ermetzhof;
Verabschiedung und Vereidigung von Feldgeschworenen**

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 11.10.2017 und Sitzungsprotokoll vom 19.10.2017 hat die Siebenerei Ermetzhof mitgeteilt, dass Herr Herbert Schaßberger aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Siebener und Siebenerobmann zum 31.12.2017 beenden wird. Zum neuen Siebenerobmann wurde am 19.10.2017 Herr Karl Schmidt, Ermetzhof 3, 91613 Marktbergel, für sechs Jahre gewählt. Der bisherige stellvertretende Obmann Herbert Boß, Ermetzhof 21, 91613 Marktbergel, wurde für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Als Nachfolger für Herrn Herbert Schaßberger wurde Herr Klaus Schaßberger, Ermetzhof 2, 91613 Marktbergel, vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Dr. Kern bedankt sich bei Herrn Herbert Schaßberger für die langjährige Tätigkeit. Herr Bürgermeister Dr. Kern vereidigt den Nachfolger Herrn Klaus Schaßberger.

TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

**TOP 3. Rathaus Marktbergel;
Erneuerung der Fenster**

Sach- und Rechtslage:

Frau Architektin Sauerhammer und Herr Dieter Schmidt, Adelshofen, stellen dem Gemeinderat Alternativen zur Gestaltung der einzubauenden Fenster vor. Die neuen Fenster müssen den Richtlinien des Denkmalschutzes entsprechen sowie die Forderungen des Brandschutzes mit den notwendigen Fluchtwegen erfüllen. So müssen sechs der insgesamt 15 Fenster sowohl Flucht- als auch Anleitemöglichkeiten von außen bieten. Die Fluchtfenster müssen sich anders als die vierflügeligen Drehkippenfenster großflächig öffnen lassen, behalten aber deren Optik bei. Gefertigt werden sie aus Eiche. Die vorgestellten Modelle entsprechen dem Gremium, sodass zügig mit der Fertigung begonnen werden kann.

TOP 4. Breitbandausbau im Markt Marktbergel, Vorstellung des Leerrohr-Masterplans durch die Corwese GmbH

Sach- und Rechtslage:

Die Firma Corwese GmbH, Herr Bernhard Gentner, stellt dem Gemeinderat die erarbeiteten Unterlagen zur Versorgungsuntersuchung und Infrastrukturanalyse zur Breitbandversorgung vor. Er geht dabei insbesondere auf die Projektbeschreibung wie folgt ein:

- Angaben zum Projekt, Scoring relevante Zahlen
- Aufnahme Ist-Situation Versorgung
- Aufnahme Ist-Situation Infrastruktur incl. Mitnutzungsmöglichkeiten und Aufzeigen von Synergien
- Darstellung der möglichen Technologien mit Kostenschätzung aufgrund einer Grobplanung
- Kalkulation und Erstellung Leerrohr-Gesamtkonzept
- Bauüberwachung bei Mitverlegung von Leerrohren Breitband
- Bauübernahme bei Mitverlegung von Leerrohren Breitband
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die Mitverlegung Breitband
- Durchführung Markterkundung und Ergebnisdarstellung
- Wirtschaftlichkeitsvergleich, DL-Modell – Betreibermodell; Modellempfehlung
- Finanzierungsplan
- Festlegung Erschließungsgebiet
- Durchführung der Bedarfsabfrage
- ggfs. Durchführung Interessensbekundungsverfahren (wenn ME negativ ausgefallen ist)
- Zusammenstellung aller Unterlagen zum Förderantrag, Befüllen der Scoring-Liste
- Vorbereitung des Vergabeverfahrens

Außerdem werden dem Gemeinderat Mengen- und Kostenübersichten für die Leerrohrinfrastruktur zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis und billigt den Leerrohr-Masterplan für den Markt Marktbergel.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 5. Vorbereitung und Aufstellung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2018; Allianz Burgbernheim; Jahresanmeldung

Sach- und Rechtslage:

Die Regierung von Mittelfranken hat dem Markt Marktbergel mit Schreiben vom 05.09.2017 die Zustimmung zum Maßnahmebeginn vor Bewilligung für die Sanierung der Fenster am Rathaus unter dem Vorbehalt erteilt, dass ein Sanierungsgebiet festgesetzt wird, das Rathaus in dessen Geltungsbereich liegt und die Maßnahme dem zu entwickelnden Fassadenprogramm entspricht.

Mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 09.10.2017 wird der Markt zur Aufstellung und Fortschreibung der Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramme 2018 gebeten. Es ist die Jahresanmeldung vorzulegen. Der Markt nimmt weiterhin auf das Schreiben vom 16.12.2015, dem ein Maßnahmenplan beigelegt war, Bezug. Die Ausführungen und die Darstellungen im Plan gelten unverändert fort.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der nachstehenden Bedarfsmitteilung zu:

Erläuterungen zur Bedarfsmitteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u>	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits be- willigt	vorgesehen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			2018	2019	2020	2021
Vorbereitungen Planung und Gutachten (Erarbeitung Rahmen- plan) Beratung (privat und öffentlich)			50	20	20	20
Gründerwerb						
Ordnungsmaßnahmen Sanierung Niederhof			300	300	300	100
Umnutzung früheres Sägewerk Steinmetz				50	100	
Abbruch Pesteranwesen					50	100
Baumaßnahmen Sanierung früheres Schulgebäude			50	300	300	300
Mehrgenerationenhaus			50	100	100	100
Rathaus, energetische Sanierung, Erneuerung der Fenster			100	150	50	
Stadtbildpflege			30	30	30	30
Privatsanierungen			20	20	20	20
Gesamtsumme			600	970	970	670

Für das Programmjahr 2018 wird ein Bedarf an förderfähigen Kosten in Höhe von 600.000,00 € gemeldet.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

**TOP 6. Umsetzung des Konzepts für ein Kernwegenetz;
Kernweg von der B 470 nach Norden; Billigung der fortgeschriebenen
Planung; Abwicklung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren;
Bestätigung der Eigenleistung; Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer und Durchführungsbeschluss**

Sach- und Rechtslage:

Herr Bürgermeister Dr. Kern hat in der Gemeinderatssitzung am 05.10.2017 unter TOP 5, Ziffer 5, bereits über eine Vorsprache beim Amt für Ländliche Entwicklung berichtet. In der Sitzung wird die aktualisierte Planung vorgestellt. Der Kernweg soll nun in ein vereinfachtes Verfahren der Flurneuordnung einbezogen werden. Der Markt hat im Vorfeld die grundsätzliche Mitwirkungsbereitschaft der betroffenen Grundstückseigentümer abzuklären. Die Kommunale Allianz A 7 Franken-West hat in der Sitzung am 25.10.2017 ebenfalls der Umsetzung des vorgenannten Kernwegs im vereinfachten Verfahren zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Kernwegs von der B 470 nach Norden im vereinfachten Verfahren. Der Markt erklärt, für die Kosten der Eigenleistung und des Landabzugs aufzukommen. Die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer wird abgefragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Antrag auf ein vereinfachtes Verfahren zur Umsetzung von Kernwegen an das ALE zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 7. Bericht und Informationen des Bürgermeisters

1. Gemeinschaftlicher Ausbau der Burgbernheimer Straße:

Bürgermeister Dr. Kern gibt das neuerliche Schreiben (Mail vom 03.11.2017) von Herrn Karl-Heinz Eisenreich zur Kenntnis, in dem dieser auch im Namen weiterer Anlieger weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbeschränkung in der Burgbernheimer Straße fordert. Der Antrag soll in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

2. Straßenausbaubeiträge für den Ausbau des Hirtenwegs:

Es sind verschiedene Schreiben von Anliegern bei der Gemeinde eingegangen, die zur Kenntnis gegeben werden. Die Angelegenheit wird demnächst im Gemeinderat behandelt.

Die unter 1. und 2. genannten Anträge werden in einer der nächsten Sitzungen als TOP behandelt.

3. Sachstandsbericht zu

- a) Handyalarmierung
- b) Breitbandausbau
- c) Wasserversorgung in der Munasiedlung

4. Antrag der Knauf Gips KG zur Durchführung von Prospektionsbohrungen im Gemeindegebiet Marktbergel

Dem Gemeinderat wird das Vorhaben zur Kenntnis gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Dr. Kern
Erster Bürgermeister

Schwarzbach
Schriftführer